



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zur Vorstellung
der neuen polizeilichen Videoüberwachung
des Polizeipräsidiums Schwaben Nord

am Donnerstag, 15. Januar 2026 in Augsburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Ich **freue** mich sehr, Ihnen heute gemeinsam mit **Polizeipräsidenten** Martin **Wilhelm** und **Polizeivizepräsidenten** Michael **Riederer** sowie **Oberbürgermeisterin** Eva **Weber** die neue Videoüberwachung des **Polizeipräsidiums Schwaben Nord** am **Augsburger Hauptbahnhof** vorzustellen.

Videoüberwachung als fester Bestandteil der Sicherheitsstrategie

Wir setzen auch im **Jahr 2026** unsere **konsequente Sicherheitsstrategie** fort. Unsere **Devise** lautet: "**Sicherheit durch Stärke**". Die **Sicherheit im öffentlichen Raum**, insbesondere an **Brennpunkten** wie **Bahnhofsplätzen** und **Innenstädten**, hat für uns **hohe Priorität**. Dabei geht es uns nicht nur um die **objektive Sicherheit**, sondern vor allem auch darum, das **Sicherheitsgefühl** der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu stärken.

Die polizeiliche **Videoüberwachung im öffentlichen Raum** spielt dabei eine **zentrale Rolle**. Sie hilft, **Kriminalität zu**

verhindern, Straftaten aufzuklären und hat **zahlreiche positive Effekte**:

- potenzielle **Täter** werden **abgeschreckt**,
- wertvolle **Beweise** werden **gesammelt**,
- die **Reaktionszeiten** der **Polizei** werden **verkürzt** und
- sie trägt dazu bei, dass sich die **Bürgerinnen und Bürger** noch **sicherer fühlen können**.

Videoüberwachung am
Königsplatz

Die sichtbare Videoüberwachung ermöglicht es der Polizei, Maßnahmen zur **Verbrechensbekämpfung** und **Gefahrenabwehr** noch **effizienter** und **ressourcenschonender** umzusetzen.

Die Bayerische Polizei setzt **bereits seit mehreren Jahren** die **Videoüberwachung** an **Kriminalitätsbrennpunkten**, wie zum Beispiel hier in Augsburg am **Königsplatz**, und an **gefährdeten Orten** (*zum Beispiel im Rahmen von Objektschutzmaßnahmen*) sehr **erfolgreich** ein.

Die **Videoüberwachung am Königsplatz** in Augsburg hat **bereits in zahlreichen Fällen zur Aufklärung von bedeutenden Straftaten beigetragen**. Sie **leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Sicherheitslage in Augsburg**.

Situation Augsburger Hauptbahnhof

Der **Augsburger Hauptbahnhof** wird täglich von etwa **50.000 Reisenden** genutzt. Er ist damit **der wichtigste Verkehrsknotenpunkt im Großraum Augsburg**. In den **letzten Jahren gab es immer wieder schwere Gewalttaten und Straftaten an Bahnhöfen in Deutschland** oder in ihrer Nähe. Dazu gehören zum Beispiel **Messerangriffe** und **gezielte Angriffe auf einzelne Personen**. Daher ist es nur **konsequent und folgerichtig**, dass das Polizeipräsidium Schwaben Nord entschieden hat, das **Bahnhofsareal noch effektiver zu überwachen und zu schützen**.

Hohe Bedeutung von Videobeweisen

Die **Polizei und Justiz profitieren** von vorhandenen **Videoaufnahmen**. Sie

ermöglichen es, **Straftäter schnell zu identifizieren** und zu **fassen**. Ich **freue** mich daher sehr, dass das **Polizeipräsidium Schwaben Nord** diese **Videoüberwachung** installiert hat.

Diese Beschaffung war möglich, weil die **Bayerische Staatsregierung nachhaltig und sinnvoll** in die **Sicherheitsarchitektur investiert** und die **Bayerische Polizei tatkräftig unterstützt**.

Investitionen
in Sicherheit

Mein **Dank** gilt dem **Bayerischen Landtag**, der *(auf Initiative der Regierungsfractionen)* im Rahmen des **Nachtragshaushalts 2025** die erforderlichen **Haushaltsmittel** genehmigt hat. Darin sind **3,8 Millionen Euro** vorgesehen, um den **Ausbau der Videoüberwachung** in Bayern **voranzutreiben**. Damit beschaffen wir **neue Kameras**, wie hier in Augsburg, und erneuern **bestehende Videoüberwachungsanlagen**. Erst vor **wenigen Wochen** habe ich die **neue polizeiliche Videoüberwachung** am **Coburger Bahnhof** vorgestellt. Auch im

Alten Botanischen Garten und am **Stachus** in **München** oder am **Regensburger Hauptbahnhof** hat die **Polizei** eine **neue Videoüberwachung** installiert und damit bereits **wichtige Erfolge** erzielt. Wir werden den **Ausbau der polizeilichen Videoüberwachung** weiterhin **konsequent forcieren**.

Die **Videoüberwachung** der **Bayerischen Polizei** im **Umfeld** und **vor den Bahnhöfen** ergänzt die **Videomaßnahmen** der **Bundespolizei**, die im **Bahnhofsgebäude** und in den **Bahnanlagen** zuständig ist. Unser **Ziel** ist ein **intensiver, gegenseitiger Live-Austausch** von **Bildaufnahmen**. Dafür werden wir die **rechtlichen Voraussetzungen zeitnah schaffen**. Zudem setzen wir im Rahmen unserer **Offensive "Sichere Bahnhöfe"** verstärkt auf **gemeinsame Streifen** der **Bayerischen Polizei** mit der **Bundespolizei**. Hinzukommen regelmäßige **Schwerpunkteinsätze** mit **geschlossenen Einheiten** der **Bereitschaftspolizei**. Auch die **Bundespolizei**

hat ihre **Präsenz** an den **Bahnhöfen** **erhöht** und ihre **Kontrollen verstärkt**.

Abschließende Worte

Bayern steht **wie kein** anderes Bundesland in **Deutschland** für **Sicherheit**.

Seit Jahren haben wir die **niedrigste Kriminalitätsbelastung** und gleichzeitig die **höchste Aufklärungsquote**. **München** behauptet sich bei den **40 Städten** mit **mehr als 200.000 Einwohnern** seit Jahren auf **Platz 1** in Sachen **Sicherheit** –

Nürnberg belegte im letzten Jahr den **zweiten Platz**, gefolgt von **Augsburg** auf dem **dritten Platz**. Die **neue Videoüberwachung in Augsburg** wird dazu beitragen, dass wir das gute **Sicherheitsniveau** in der Fuggerstadt weiter ausbauen.

Polizeivizepräsident Michael Riederer wird Ihnen jetzt **die neue Videoüberwachung** am Augsburger Bahnhof **näher vorstellen**.